

Wie Sie Ihren ersten ETF kaufen

Eine strukturierte Schritt-für-Schritt-Anleitung für den erfolgreichen Börseneinstieg

Indexfonds (ETFs) gelten als eine der einfachsten und effektivsten Möglichkeiten, langfristig Vermögen aufzubauen. Dennoch fällt der allererste Schritt oft schwer. Dieser Leitfaden nimmt Sie an die Hand und führt Sie sicher durch den Prozess vom Broker-Vergleich bis zur ersten Orderausführung.

1. Den richtigen Broker wählen

Bevor Sie Wertpapiere erwerben können, benötigen Sie ein Depot. Dies ist das digitale Verwahrkonto für Ihre Anteile. Hierbei stehen Ihnen im Wesentlichen drei Kategorien von Anbietern zur Verfügung:

FILIALBANKEN

Klassische Hausbanken bieten persönliche Beratung vor Ort, sind jedoch die teuerste Option. Aufgrund hoher Order- und Depotgebühren für ETF-Sparpläne in der Regel nicht zu empfehlen.

DIREKTBANKEN

Vollwertige Institute ohne eigenes Filialnetz (z.B. ING, comdirect, DKB). Sie bieten hohe Produktvielfalt, exzellenten Service und sind preislich im fairen Mittelfeld angesiedelt.

NEOBROKER

Moderne, schlanke Plattformen via Smartphone-App (z.B. Trade Republic, Scalable Capital). Sie punkten mit extrem niedrigen Kosten und oft vollständig kostenfreien Sparplänen.

Wichtiger regulatorischer Hinweis (PFOF-Verbot)

Die extrem günstigen Konditionen von Neobrokern basierten in der Vergangenheit oft auf Rückvergütungen von Handelsplätzen (Payment for Order Flow). Dieses Modell ist in der EU ab dem 1. Juli 2026 vollständig untersagt. Vergleichen Sie daher aktuelle Gebührenstrukturen auf gängigen Portalen wie Finanztip oder Finanzfluss.

2. Das Depot eröffnen

Die Eröffnung erfolgt heute standardisiert, papierlos und nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Der Ablauf gestaltet sich wie folgt:

- ✓ **Registrierung:** Aufrufen der Plattform und Verknüpfung mit Ihrer primären E-Mail-Adresse.
- ✓ **Dateneingabe:** Erfassung der persönlichen Stammdaten sowie Ihrer steuerlichen Identifikationsnummer (Steuer-ID).

- ✓ **Identifikation:** Rechtssichere Überprüfung Ihrer Identität mittels Videoident-Verfahren via Smartphone oder Webcam unter Vorlage Ihres Personalausweises oder Reisepasses.
- ✓ **Einstufung:** Gesetzlich vorgeschriebene Beantwortung von Fragen zu Ihren bisherigen Erfahrungen im Wertpapierhandel.

3. Geld einzahlen oder Lastschrift einrichten

Zusammen mit dem Depot erhalten Sie ein integriertes Verrechnungskonto. Über dieses Konto werden sämtliche Transaktionen liquiditätswirksam abgewickelt. Für Einmalkäufe überweisen Sie das Kapital vorab per klassischer Banküberweisung auf dieses Konto. Für die regelmäßige Ausführung eines Sparplans lässt sich bequem ein SEPA-Lastschriftmandat einrichten, welches das Geld direkt am Ausführungstag von Ihrem gewohnten Girokonto abbucht.

4. Den richtigen ETF finden

Um Verwechslungen bei der Auswahl zu vermeiden, sollten Sie niemals rein nach dem Namen suchen. Nutzen Sie stattdessen die eindeutigen Identifikationsmerkmale:

- **ISIN (International Securities Identification Number):** Die weltweit eindeutige, zwölfstellige Kennnummer (z. B. IE00B4L5Y983 für einen gängigen MSCI World ETF).
- **WKN (Wertpapierkennnummer):** Das sechsstellige, primär in Deutschland genutzte Gegenstück zur ISIN.

Geben Sie diese Nummern direkt in die Suchmaske Ihres Brokers ein, um exakt das gewünschte Produkt aufzurufen.

5. Sparplan anlegen vs. Einmalanlage

Sie haben nun zwei Optionen, um Kapital an den Märkten zu platzieren:

Variante A: Den Sparplan einrichten (Langfristiger Vermögensaufbau)

Der Sparplan führt Käufe automatisiert und zyklisch aus. Bei der Einrichtung legen Sie folgende Parameter fest:

1. **Sparrate:** Der gewünschte Anlagebetrag (häufig bereits ab 1 Euro oder 25 Euro möglich).
2. **Intervall & Ausführung:** Turnus (monatlich, vierteljährlich) und der konkrete Ausführungstag (ideal direkt nach dem Gehaltseingang, z.B. am 1. oder 15. des Monats).
3. **Steuer-Optimierung:** Vergessen Sie nicht, direkt beim Broker einen **Freistellungsauftrag** einzurichten. Damit bleibt Ihr Sparer-Pauschbetrag von bis zu 1.000 Euro pro Jahr an Kapitalerträgen steuerfrei.

Variante B: Die Einmalanlage tätigen (Einzelkauf)

Beim manuellen Kauf eines größeren Betrages müssen Sie eigenständig zwei wichtige Entscheidungen treffen:

Der Handelsplatz & der Spread

Der Handelsplatz ist der Ort der Ausführung (z. B. Xetra als deutsche Leitbörse mit hohem Volumen oder die LS Exchange bei Neobrokern). Achten Sie auf den **Spread** (Geld-Brief-Spanne) – die Differenz zwischen Kauf- und Verkaufskurs. Je liquider der Markt, desto kleiner der Spread und desto günstiger für Sie.

Zudem bestimmen Sie den passenden **Ordertyp**:

- **Market-Order:** Die Order wird zum nächsten handelbaren Kurs sofort ausgeführt. Sie bietet eine Garantie auf Ausführung, birgt jedoch in volatilen Marktphasen das Risiko von Kursabweichungen.
- **Limit-Order:** Sie setzen einen Maximalpreis fest. Der Broker kauft erst, wenn dieser Preis erreicht oder unterschritten wird. Dies sichert Ihnen absolute Kostenkontrolle.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem ersten Schritt an der Börse!

Diese Anleitung steht Ihnen dauerhaft als Orientierung auf **vorsorge27.info** zur Verfügung.